

Stellungnahme zum Kreishaushalt 2012 zu den Bemerkungen der Stadt Trebbin

Orientierungsdaten

Die aktuellen Orientierungsdaten vom 21.12.2011 konnten bei der Haushaltsplanung 2012 (Einbringung in den Kreistag am 12.12.2011) keine Berücksichtigung mehr finden. Die neuste Umlagegrundlage laut Orientierungszahlen für 2012 beträgt 165.370.041 €. Die Kreisumlage ist somit i. H. v. 77.723.910 € auszuweisen. Die Haushaltsplanung wird angepasst. Für die Aufwendungen Heimunterbringung, Produkt 363300 und Grundsicherung im Alter, Produkt 311590 liegen seit Januar 2012 die aktuellsten Fallzahlen vor. Es wird durch das jeweilige Fachamt eingeschätzt, dass die Umsätze für das Haushaltsjahr nicht ausreichend sind und werden auf die genannten Produkte aufgeteilt. Der Ansatz für die Heimunterbringung wird um 900.000 € erhöht und der Ansatz für die Grundsicherung im Alter wird um 720.960 € erhöht.

EDV-Aufwendungen

Die Verlängerung der Nutzungsdauer der PC Technik in unserem Hause wird derzeit mit dem Fachamt geprüft. Das zuständige Fachamt prüft, inwieweit tatsächlich Kosten durch eine Verlängerung der Nutzungsdauer, unter Heranziehung der Faktoren Gewährleistungszeiten und zusätzlich entstehende Wartungs- und Reparaturkosten eingespart werden können.

Produkt 121020 – Statistik (Zensus-Projekt)

Grundsätzlich sind die Personalkosten der Mitarbeiter, die zusätzlich für das Projekt Zensus eingestellt wurden, unter Berücksichtigung der Befristung der Verträge, in der Personalkostenberechnung enthalten. Mitarbeiter der Kreisverwaltung mit unbefristeten Arbeitsverträgen, die lediglich vorübergehend im Zensus-Projekt mit involviert sind, werden aber auch für die Folgejahre dort personalkostentechnisch berücksichtigt, da der neue Tätigkeitsbereich der Mitarbeiter noch nicht feststeht. Weiterhin werden die anteiligen Personalkosten der zuständigen Amtsleiterin und des Produktverantwortlichen, explizit nach anfallenden Arbeitsaufgaben dort berücksichtigt.

Rückstellung Produkt 361010 – Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege

Die Jahresabschlusszahlen 2009 sowie 2010 im Haushaltsplan sind vorläufig. Die vorhandene Rückstellung wird im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2009 und 2010 aufgestockt. Eine Entnahme der Rückstellung für 2012 wird somit gewährleistet.

Außerordentlicher Aufwand – Außerordentlicher Ertrag

Der außerordentliche Aufwand wird korrigiert. Das außerordentliche Ergebnis erfährt somit seine Veränderung. Daraus ergibt sich ein Überschuss in Höhe von 3.540 €.

Haushaltssatzung

Eine Änderung des § 6 der Haushaltssatzung wird derzeit nicht in Erwägung gezogen.

Bußgelder

Die Erhöhung der Bußgelder wurde durch das Fachamt eingeschätzt. Die Folgejahre wurden nicht so hoch geplant, weil die Realisierung im Haushaltsjahr 2012 für die Planung der kommenden Haushaltsjahre ausschlaggebend ist. Eine mögliche Korrektur kann dann im Folgejahr erfolgen.